Baumwollhochzeit am 26. August 2000

Liebe Verwandte, Freunde und Kollegen,

langsam wird es ernst, unser großer Tag naht. Ihr erinnert Euch doch hoffentlich noch an unsere Einladung aus dem letzten Jahr und wartet schon ungeduldig auf die näheren Details unserer Baumwoll-Hochzeitsfeier!?

Seit unserer standesamtlichen Trauung ist eine Menge passiert. Wir haben uns ein Haus in Hamburg-Curslack gekauft und warten sehnsüchtig darauf einziehen zu können, aber wie es bei alten Häusern ist: es muß eine Menge renoviert werden, neues Dach, neue Heizung etc. Also, wie eine Südstaatenvilla, die ja zur Baumwollhochzeit passen würde, sieht es zwar nicht aus, aber das soll uns nicht davon abhalten, dort zu feiern.

Sven meint, ohne den kirchlichen Segen fehlt doch etwas, deshalb:

Die kirchliche Trauung findet um 15.00 Uhr in der kleinen Dorfkirche St. Johannis, Curslacker Deich, statt

Von der Kirche ist es nur ein kurzer Fußmarsch zu unserem Haus am

Curslacker Deich 170.

Hier wollen wir anschließend mit einem Gläschen Sekt sowie Kaffee und Kuchen die Feier beginnen. Am Abend sollen Buffet und Tanz folgen.

Hier noch einige Hinweise

Anfahrt
Curslack ist am einfachsten auf der Stadtautobahn A 25 (Hamburg-Geesthacht) zu erreichen. Ausfahrt Curslack, dann, aus Richtung Hamburg kommend, rechts den Curslacker Heerweg immer geradeaus bis zur Kreuzung Curslacker Deich, dort rechts (Wegweiser zum Rieckhaus). Kurz hinter der Kreuzung ist auf der rechten Seite die Kirche St. Johannis. Zu unserem Haus einfach noch 300m weiter geradeaus fahren, Curslacker Deich 170 (gegenüber der Apotheke).

Parken
Auf unserem Grundstück ist voraussichtlich nur wenig Parkraum, aber man kann an der Straße parken. Trotzdem wäre es ratsam, soweit möglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kleidung
Dunkler Anzug. Wir machen uns für die Kirche extra fein.

Geschenke
Hausrat haben wir schon genug, aber gut gebrauchen könnten wir einen Zuschuß zu unserem neuen Dach. Herzlich willkommen sind aber auch (passend zum Haus aus dem Baujahr 1908) alte Schätze aus Großmutters Keller, am liebsten aus der Zeit des Jugendstil oder den 20iger Jahren.

Bitte teilt uns, möglichst vor dem 31. Juli, mit, ob wir mit Euch rechnen dürfen.

Herzlichst